

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 3. April 2020 23:05

Zitat von Schmidt

Und jeder kennt mehr als eine Person, die Krebs hat(te), in einem Verkehrsunfall (schwer) verletzt/getötet wurde, an Grippe oder Lungenentzündung gestorben ist etc. Das Leben ist mit Risiken verbunden, Corona ist einfach ein weiteres Risiko.

Natürlich muss die unvermeidbare Ausbreitung soweit wie möglich kontrolliert werden, damit das Gesundheitssystem das abfangen kann, bis eine Impfung möglich bzw. eine hinreichende Durchseuchung erreicht ist. Aber diese Panik davor, sich zu infizieren, weil angenommen wird, das sei ein Todesurteil, ist absurd.

Krebs ist nicht ansteckend, ein Unfall kann durchaus dazu führen, dass man vorsichtiger wird (ich reite nicht mehr) und wenn etwas nicht nur einmal geschieht ...

Ich habe keine Angst zu sterben, aber diese sehr anders verlaufenden Lungenentzündungen, die Gefahr ist auch für jüngere grösser, ich bin Mitte 50 (das Risiko gehe ich aktuell nicht ein wg. Theater etc.)

Ich schrieb, ich glaube nicht, dass die Wirtschaft läuft, solange Corona wütet. Du kannst die Leute nicht zwingen zu konsumieren. Bei meiner Schwester (ist seit vielen Jahren Krankenschwester) sind auf der Station aktuell 17 Personen erkrankt, sie wartet noch auf ihr Ergebnis. Sie fand alles noch vor 2 Wochen übertrieben, ich war gegen Schulschließung, inzwischen haben wir alle unsere Meinung geändert.